

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 101 (1975)  
**Heft:** 32  
  
**Artikel:** Am Vorabend  
**Autor:** Ehrismann, Albert  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-621694>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Am Vorabend

Immer,  
wenn den Dummen nichts einfällt, Gedanken  
zu widerlegen, schicken sie Selberdenkende  
nach Moskau – einfache Fahrt.

Wer denn reist (und mit guten Gründen)  
nach Moskau? Die Spitzen westlicher Staaten  
und Wirtschaftsgiganten  
(und die Tore des Himmels  
öffnen sich auch freundlich am Weg) –

kaum indes junge Satiriker (denn die sind gemeint),  
die sagen, in der Krise treffe es die Schwächsten  
zuerst. Ist es doch wahr, dass der ärmste  
der geschundenste Mann ist zugleich im Vaterland.

Sie (die Satiriker) machen, wenn sie sich's  
leisten können,  
Wanderferien im Appenzellischen oder im Fextal.  
Die ändern – reden wir nicht  
von ihnen.

Es ist schön im Fextal. Sternblumen und Edelweiss.  
Ich war dort vor Jahren – nicht aber  
in Moskau, obgleich ich einst  
eingeladen.

Weshalb  
wächst Dummheit, wo Argumente fehlen,  
wie die Wandermuscheln, die unsere Seen  
verwüsten?

Wandermuscheln  
sind ausrottbar. Dummheit – wuchert sie ewig?  
und wer schüttet den Dung,  
sie zu mästen?

Bald wieder werde ich die Kennel und Gräben  
sehen, die mein Grossonkel *Jakob Christoph Heer*  
im Roman «*An heiligen Wassern*»  
beschrieb – klare, gütige Tränke.

Morgen  
verreisen wir  
nach Zinal oder Grächen.  
Gefällt uns da

besser  
als überall, wo die Dummen und Machtgierigen  
reden und regieren – hüben  
wie drüben.

*Albert Ehrismann*

## Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten



«**D**ie Sphinx wird mir raten  
können», sagte sich der Suchende und  
begab sich zu der Rätselhaften. Der  
Ratsuchende begann: «Ich glaube  
nicht an ein Paradies im Jenseits,  
sondern möchte Geld, weit über das  
Notwendige hinaus. Das Paradies  
werde ich mir dann selbst schaffen!»

Die Befragte antwortete: «Jeder  
wird in das Paradies eingehen, das er  
verdient.»

### Konsequenztraining

Lina baute einen Autounfall und  
lag sieben Wochen im Spital. So  
lernte Alfred (nach zwanzigjähri-  
ger Ehe) im Jahr der Frau die  
Waschmaschine bedienen ...

*Boris*

### Aufgegabelt

Auf Muhammad Alis Reisepro-  
gramm steht die Volksrepublik  
China, wohin der Vorsitzende Mao  
den Weltmeister aller Klassen lud.  
Keine Frage, dass sich die beiden  
aufs angeregteste unterhalten wer-  
den: Mao ist nicht nur Philosoph  
und Politiker, Mao ist auch Sport-  
ler, und Ali ist beileibe nicht bloss  
Boxer, er ist auch Politiker und  
Philosoph. Und über Befreiungs-  
kämpfe unterdrückter Völker ha-  
ben sowohl Mao als auch Ali ihre  
Ansichten.

*Basler Nachrichten*

### Es sagte ...

André Gide: «Alles ist schon  
einmal gesagt worden; aber da  
niemand zuhört, muss man es  
immer wieder von neuem sagen.»

### Eisenbahn-Romantik

Als die ersten Lokomotiven der  
Spanisch-Brötli-Bahn durch die  
Gegend dampften, hiess es, den  
Kühen werde sicher die Milch  
sauer, wegen der ungeheuren Ge-  
schwindigkeit der vorbeirasenden  
Züge. So muss jeder Fortschritt  
sich die Selbstverständlichkeit zu-  
erst erkämpfen. Selbstverständlich  
dauerte es sogar ein Weilchen, bis  
die herrlichen Orientteppiche von  
Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in  
Zürich allgemein bekannt waren.

Pünktchen auf dem i

  
Lampion

öff